



# GIS als integrierte kommunale Lösung

POLYGIS ist ein durchgängiges und webfähiges Geoinformationssystem ohne Erblasten

## Worin liegt die Einzigartigkeit von POLYGIS?

**Lothar Bubel:** Der wesentliche Vorteil an POLYGIS ist ganz einfach: Es ist eine Lösung. Diese Einfachheit spüren vor allem unsere Kunden, denn die werden von uns mit einer ganzheitlichen Lösung ausgestattet. Im übertragenen Sinne bedeutet dies: Unsere Kunden wollen mobil sein und bekommen von uns ein Auto geliefert, und nicht nur den Motor, das Fahrwerk oder das Cockpit. Das unterscheidet uns von vielen Wettbewerbern, bei denen die fertige Lösung erst von Partnern entwickelt werden muss. Einfachheit bedeutet jedoch auch, dass in POLYGIS ein erhebliches Know-how liegt und dort modernste Softwaretechnologien genutzt werden. Die Multiuserfähigkeit, die extrem hohe Performance bei Datenabfragen und die durchgängige Webfähigkeit auch der Fachanwendungen sind nur Beispiele für die Leistungsfähigkeit von POLYGIS.

**Rolf Lüdicke:** Dass wir eine Lösung aus einer Hand anbieten können, bringt mehrere Vorteile mit sich. Das beginnt bei der Technologie: POLYGIS ist aufgrund seiner

Architektur beispielsweise extrem schnell, etwa beim Aufrufen von Karten, und das ist ein Resultat der integrierten Architektur. Genauso wichtig ist aber, dass wir dadurch sehr nah an unseren Kunden sind. Die große Nutzung unserer Hotline zeigt beispielsweise, dass sich unsere Kunden sehr stark mit dem System identifizieren und sehr gut von uns betreut werden. Das hat Vorteile für den Kunden und uns als Unternehmen. Wir kennen die Anforderungen unserer Kunden genau und können so das System viel bedarfsgerechter entwickeln und anpassen. Unsere Kunden haben bei Fragen den direkten Draht zu uns und landen nicht bei einem anonymen Partnerunternehmen oder einer Serviceanfrage in einem Call-Center.

## Was schätzen Ihre Kunden am Geoinformationssystem POLYGIS?

**Rolf Lüdicke:** Für IAC sind Kunden nicht einfach eine Nummer oder nur ein Vertragsnehmer oder Lizenzkäufer. Eine aktuelle Kundenumfrage attestiert uns, dass wir uns mit Leib und Seele um unsere Kunden kümmern – und das nicht nur mit Blick auf die Umsatzmaximierung. Das gehört ganz eng zur Unternehmensphilosophie.

**Lothar Bubel:** Unsere Kunden schätzen zunächst einmal die hohe Systemgeschwindigkeit. POLYGIS ist das schnellste am Markt erhältliche GIS und dabei auch sehr unkompliziert im Umgang. Das ist insbesondere wichtig für Mitarbeiter, die bisher mit keinem GIS gearbeitet haben. Unsere Kunden berichten immer wieder darüber, dass das System durch den einfachen Lernprozess viel breiter und selbstverständlicher genutzt wird. Auch Probleme und neue Aufgaben sind so schneller lösbar. POLYGIS ist also optimal gestaltet für die Kommunalverwaltung. Viele Kunden loben auch den direkten Draht zu den beiden deutschen Herstellern.

## IAC mbH Leipzig

*Die IAC mbH wurde am 1. März 1990 in Leipzig als Systemhaus gegründet. Seit der Gründung hat sich IAC kontinuierlich zum Kompetenz-Zentrum für Geo-Informationen und GIS entwickelt. Der Schwerpunkt der Erfahrungen und Entwicklungen liegt im Bereich Geo-Anwendungssysteme für Kommunen, Ver- und Entsorger. Das Geschäft der IAC ist die Herstellung von POLYGIS-Anwendungen (z.B. KSIB, KomStat) sowie die Datenaufbereitung, Schulung und langfristige Betreuung der Kunden.*

## Wie sind die wirtschaftlichen Zukunftsaussichten von POLYGIS?

**Rolf Lüdicke:** Die sehr guten Ergebnisse der Zufriedenheitsstudie lassen erwarten, dass sich das POLYGIS-Geschäft in mittelfristiger Zukunft weiter sehr gut entwickeln wird. 50 Prozent der Befragten planen beispielsweise, in Erweiterungen bestehender Anwendungen zu investieren. Im Übrigen sind 23,8 Prozent aller Kunden seit 2004 neu bei POLYGIS. Allein diese Zahl spricht für sich. Insbesondere bei Systemwechseln loben die Kunden an POLYGIS die Einfachheit, Stabilität, die Geschwindigkeit sowie den kompletten Ausstattungsgrad.

## Auf welche technologischen Neuerungen können sich POLYGIS-Kunden freuen?

**Lothar Bubel:** In diesem Jahr konnten wir eine ganze Reihe neue Funktionen von POLYGIS präsentieren. An dieser Stelle rechnet sich die Investition, die wir im letzten Jahr in POLYGIS getätigt hatten. Die neuen Versionen setzen auf einem

neuen modernen Softwarefundament auf, Stichwort Serviceorientierung. Dies war eine Investition in die Zukunft, denn die Anwender können heute die Früchte dieser Entwicklungsarbeiten ernten, in Form neuer Funktionen, Features und – für viele Anwender nicht unerheblich – verbesserter Ergonomie der Software.

## Die Geobranche diskutiert immer wieder das Problem der fehlenden Standards. Wie ist Ihre Meinung?

**Rolf Lüdicke:** Es ist richtig, dass Standards in der Praxis ein Problem darstellen. Die Frage ist nur: Warum? Standards selbst lösen nämlich kein Problem, sie sind nur eine gemeinsame Grundlage dafür. Eine Standardisierung bedeutet zugleich immer eine Vereinfachung. An bestimmten Stellen ist diese auch sicher sinnvoll und bringt Vorteile für die Effektivität, bei anderen Aspekten ist jedoch eine individuelle projektspezifische Gestaltung immer besser. Schließlich befinden sich die Kommunen in einem föderalen Umfeld, haben sich in den letzten Jahrzehnten eher individuell entwickelt und bringen somit viele Eigenarten mit, die mit Standards nicht ausreichend abgedeckt werden können. Die wichtige Frage bei Standards ist also: Wie platziere ich sie? Gerade größere Anbieter schieben immer wieder das Argument vor, die eigenen Standards seien allgemeiner Natur und seien in allen Kommunen anwendbar, etwa nach dem Modell von Microsoft-Produkten in der Bürokommunikation.

**Lothar Bubel:** POLYGIS dagegen ist von seiner Softwarestruktur so ausgelegt, dass

proprietäre Fremddatenbestände ohne großen Aufwand integriert werden können, auch beim Online-Zugriff auf diese Daten. Dies bringt nicht nur einen Gewinn an Zeit und Komfort in der alltäglichen Praxis, sondern bedeutet zugleich einen großen Schritt in Richtung Wirtschaftlichkeit beim Anwender, ohne dass er sich in vorgegebene Standards „zwängen“ muss. Wir liegen da dem OGC und seinen Normungsaktivitäten gerade bei den webbasierten Anwendungen ein weites Stück voraus: Nutzernamen und Passwörter, Legenden, Druckschablonen, Arbeitssitzungen, also alles Aspekte, mit denen sich ein POLYGIS-Anwender seine Arbeit organisiert, stehen im Internet zur Nutzung zur Verfügung. Das heißt im Klartext: Unsere Fachanwendungen stehen im Web mit exakt der gleichen Oberfläche wie auch bei der Desktop-Anwendung zur Verfügung. Der Anwender sieht hier keinen Unterschied.

## Das Thema Doppik ist zurzeit das beherrschende in Kommunen. Welche Vorteile haben POLYGIS-Anwender?

**Rolf Lüdicke:** Das bilanzbasierte Haushalts- und Rechnungssystem auf der Grundlage der doppelten Buchführung wird zurzeit vorwiegend als finanzpolitische Herausforderung diskutiert. Das ist sicher richtig, aber auch nur die halbe Wahrheit. Für Kommunen geht es darum, ihre baulichen und infrastrukturellen Werte zu erfassen und zu verwalten. Die Haushalte sind somit genau auf die Informationen aus den technischen Systemen und hier insbesondere aus dem GIS angewiesen.



Lothar Bubel (links) ist Geschäftsführer der SWBB in Kirkel und Rolf Lüdicke (rechts) Geschäftsführer der IAC Leipzig.

## SWBB GmbH

*Die SWBB GmbH (Software-Büro Lothar Bubel) mit Sitz im saarländischen Kirkel bei Saarbrücken, wurde 1987 als Systemhaus für Softwareentwicklung gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Vermarktung breiter EDV-Fachapplikationen für Mittelstand und öffentliche Verwaltung. Seit 1995 liegt der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens auf der Entwicklung des geografischen Informationssystems POLYGIS. Als Entwickler von POLYGIS gehört die SWBB GmbH mit ihrem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsprogramm zu den führenden GIS-Anbietern in Deutschland.*

Beispielsweise bei der Eröffnungsbilanz, also bei der Erfassung des kommunalen Verkehrsinfrastrukturvermögens, der Immobilien und des Grund und Bodens.

**Lothar Bubel:** POLYGIS hilft bei der Datenerfassung enorm, weil vorhandene GIS-Daten genutzt werden können. Das heißt: In POLYGIS können die für die Doppik entscheidenden Sachanlagen – vom Grundstück über die Kanalisation bis hin zum Straßenschild – hinsichtlich ihrer räumlichen Lage und aller relevanten Sachattribute umfassend dokumentiert, ausgewertet und fortgeschrieben werden, was insbesondere für die Kämmerer wichtig ist.

## Kontakt Daten

IAC mbH Leipzig  
Karl-Heine-Str.99  
04229 Leipzig  
Tel.: +49 (0) 341-4912-250  
Fax: +49 (0) 341-4912-262  
info@iac-leipzig.de  
www.iac-leipzig.de

Software-Büro Lothar Bubel GmbH  
Am Neunkircher Weg 3  
66459 Kirkel  
Tel.: +49 (0) 6849-600-400  
Fax: +49 (0) 6849-600-453  
info@swbb.de  
www.swbb.de

## POLYGIS

*POLYGIS ist eines der marktführenden Geoinformationssysteme. Es wird entwickelt und vertrieben von der SWBB GmbH mit Sitz im saarländischen Kirkel bei Saarbrücken und der Ingenieurgesellschaft für angewandte Computertechnik mbH (IAC mbH) mit Sitz in Leipzig. SWBB und IAC betreuen heute zusammen mit ihren Vertriebspartnern bundesweit über 1.100 Kunden, die mehr als 16.000 POLYGIS-Lizenzen nutzen.*